Nordrhein-Westfalen

Bohranzeige online wird rege genutzt

[29.08.2019] Rund ein Jahr nach Einführung des digitalen Bohranzeigen-Managements in Nordrhein-Westfalen haben die Landesbetriebe IT.NRW und Geologischer Dienst eine positive Bilanz gezogen. Der Service stößt bei Unternehmen auf große Akzeptanz.

Bohrfirmen in Nordrhein-Westfalen können ihrer Meldepflicht von maschinengetriebenen Bohrungen im Erdreich seit August 2018 über ein Online-Anzeigeportal nachkommen. Entwickelt hat die innovative Software-Lösung der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) im Auftrag des Landesbetriebs Geologischer Dienst NRW (GD NRW). Wie die beiden Behörden nun mitteilen, brilliert das Online-Verfahren durch seine hohe Akzeptanz: Mehr als 100 Bohrfirmen haben darüber innerhalb des vergangenen Jahres bereits 3.000 Projekte erfolgreich abgewickelt.
Die Web-Anwendung manage den kompletten Meldeweg papierfrei: Von der Anzeige der Bohrung durch das jeweilige Unternehmen, über das Anfordern von Proben und geophysikalischen Vermessungen bis hin zur Übermittlung der Bohrergebnisse und der Speicherung in der Landesbohrungsdatenbank. Eine Weiterentwicklung der Web-Anwendung sei bereits in Planung. Diese soll es den Bohrfirmen künftig ermöglichen, ihrer gesetzlichen Anzeigepflicht bei mehreren Behörden mit nur einer Datenangabe nachzukommen.

(bs)

Stichwörter: Panorama, Nordrhein-Westfalen